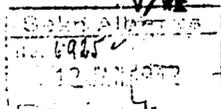


Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten  
P.O.-Versuchsanlage

9. Januar 1942

060411



Herrn Prof. Dr. M a r t i n i

Betr.: Produktion der P.O.-Anlage im Dezember 1941

In der P.O.-Anlage wurden im Dezember 1941 22 Hartparaffinchargen oxydiert. An 5 Tagen des Monats konnte nicht gefahren werden, wegen verschiedener Stillstände im Säurebetrieb. (Stromausfall, Produktionsverminderung usw.) Größere Störungen in der Oxydationsapparatur, die die Versuche hätten stören können, sind nicht aufgetreten.

Der Einsatz betrug insgesamt 1650 kg RB-Hartwachs, aus denen 1489 kg Oxydationsprodukt OP III hergestellt wurden. Die Durchschnittsausbeute beträgt demnach 90 %. Das erhaltene Produkt hat eine NZ von 80 - 100.

Im Dezember wurde auch mit der Herstellung von Emulgator durch Auflösen von festem Kaliumcarbonat in flüssigem OP III begonnen. Die Herstellung ging ohne größere Schwierigkeiten vor sich. Es trat lediglich bei den ersten Versuchen infolge der Anwendung zu hoher Temperaturen eine Verfärbung des Materials ein, die aber bei späteren Chargen vermieden werden konnte. Insgesamt wurden 326 kg OP III zur Herstellung von Emulgator eingesetzt und 324 kg Emulgator erhalten.

~~H. Dir. Dr. Hagemann~~  
H. Dir. Alberts  
H. Dir. Waibel  
H. Lassmann

*Handwritten signature*

Durchschrift